

BEBAUUNGSPLAN IN DER GEMEINDE ESSEHOF - KR. BRAUNSCHWEIG M. 1:1000

Flur 4

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht gem. Rd. Erl. d. Nds. MfVfUK v. 12/9/1961 Abschn. V (3) - Nds. MBl. S. 942 - wird hiermit bescheinigt.

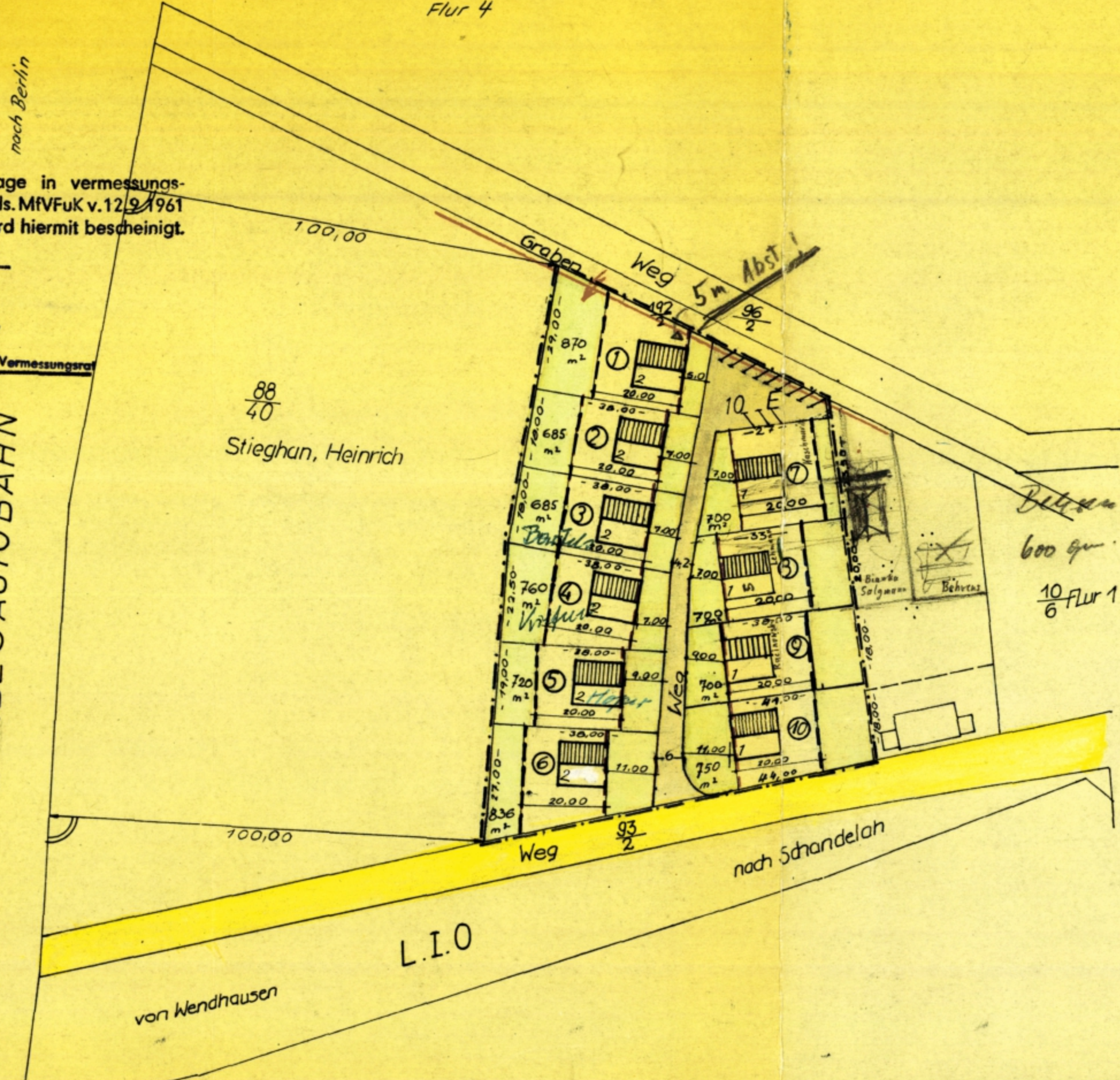
Braunschweig, den 13. Juli 1965



Katasteramt
In Vertretung
Vermessungsamt

BUNDES AUTOBAHN

von Hannover



REINES WOHNGEBIET
OFFENE BAUWEISE
AUSNUTZUNGSZIFFER
GRUNDFLÄCHENZAHL 0,2
GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,2
DIE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
IST ZWINGEND ~ ~~1 1/2~~ bzw. 2 Gesch.

Erklärung

- Öffentlicher Weg
- Zwingende Baulinie
- Überbaubare Fläche
- Baugrenze
- Private Grünfläche
- Planwirkungsbereich
- Dachneigung 35°-45°
- Privatweg
- Einstellplätze

Gefertigt nach dem amtlichen Lageplan vom 7 August 1962 des Katasteramt Brschwg.

HANS L. W. HEITMANN
ADOLFSTR. 39 TEL. 4 36 48

Bebauungsplan

"Südlich der Autobahn"
der Gemeinde **Essehof**, Landkreis Braunschweig.

Aufgestellt im Auftrage der Gemeinde **Essehof**
Essehof, den **3. 1. 1964**

Planverfasser: **Architekt Hans L. W. Heitmann**
Braunschweig, Adolfstraße 39

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960
in der Zeit vom **27. 4. 65** bis zum **27. 5. 65**
offengelegen.

Heitmann Bürgermeister
Klaas Gemeindedirektor o/Ratsherr

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960
vom Rat der Gemeinde **Essehof**
am **29. 5. 65** als Satzung beschlossen.

Heitmann Bürgermeister
Klaas Gemeindedirektor o/Ratsherr

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960
mit Verfügung **HZ 975/65** vom **10. 8. 1965** genehmigt.



Find

Dieser Plan ist ab **10. 8. 1965** gemäß
§ 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 öffentlich ausgelegt.
den

Gemeindedirektor